

MANUAL

Feldstromregler

Q3-F



Industrie Elektronik
G m b H

Hans-Paul-Kaysser-Straße 1
71397 Leutenbach – Nellmersbach

Tel.: 07195 / 92 83 – 0
Fax: 07195 / 92 83 – 129
info@unitek-online.de
www.unitek-online.de

Edition / Version

10/2016 V 01

1 Inhaltsverzeichnis

2	Allgemeines	2
2.1	Feldstromspeisung im Thyristorregler Q3.....	2
3	Feldstromregler 0 - 10A.....	3
3.1	Potentiometer	3
3.2	Einstellung Feldstrom.....	3
4	Feldablöseschaltung.....	4
4.1	Potentiometer	4
4.2	Einstellung Feldablösung.....	4
5	Gewährleistung	5
5.1	Gewährleistung	5

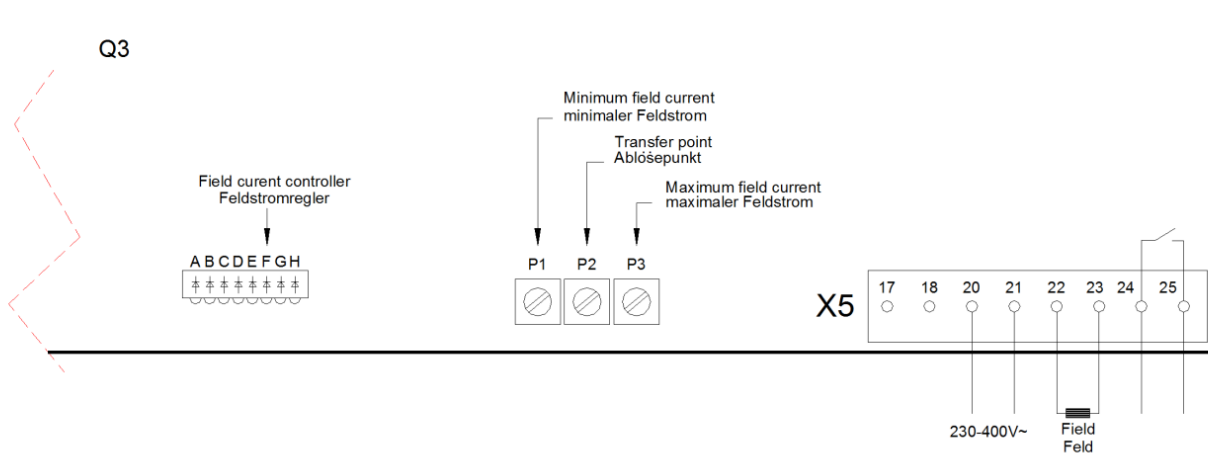
2 Allgemeines

2.1 Feldstromspeisung im Thyristorregler Q3

Die Feldstromspeisung im Thyristorregler Q3 kann als Feldstromregler oder als Feldablöseschaltung bei kombinierter Anker-Feldregelung eingesetzt werden.

Die Feldspeisung kann separat an den Klemmen X5:20, X5:21 mit 230 V bis 400 V versorgt werden.

Die Feldspannung an den Klemmen X5:23+ und an X5:22- ist max. 0,8 x Eingangsspannung.
 Der maximale Feldstrom ist 10 A (abhängig vom Gerätetyp).
 Der Feldstrom wird überwacht und das Melderelais zieht an.
 Kontakt an Klemme X5:24 und X5:25 ist geschlossen und öffnet bei Verlust des Feldstroms.



3 Feldstromregler 0 - 10A

3.1 Potentiometer

Funktion	Kurzzeichen	Nummer
minimaler Feldstrom	I _{min}	P1
maximaler Feldstrom	I _{max}	P3
Rechtsanschlag	Abl.	P2

3.2 Einstellung Feldstrom

- Amperemeter im Feldkreis
- Regler freigeben, Sollwert – Null.
- Potentiometer P2 auf Rechtsanschlag.
- Mit Potentiometer P3 den maximalen Feldstrom einstellen.
- Bei gesperrtem Regler wird der Feldstrom auf ca. 50 % reduziert.

4 Feldablöseschaltung

4.1 Potentiometer

Funktion	Kurzzeichen	Nummer
minimaler Feldstrom	I_{min}	P1
maximaler Feldstrom	I_{max}	P3
Ablösepunkt	Abl.	P2

4.2 Einstellung Feldablösung

- Bei Freigabe, Sollwert-Null und stillstehendem Motor mit dem Potentiometer P3 den maximalen Feldstrom einstellen.
- Potentiometer P2 und Potentiometer P1 auf Rechtsanschlag.
- Motordrehzahl erhöhen bis die Ankerspannung 5 % über dem gewünschten Ablösepunkt liegt.
- Potentiometer P2 so lange nach links drehen bis bei konstanter Drehzahl die Ankerspannung auf die gewünschte Ablösespannung abgesunken ist.

Beispiel:

- Potentiometer P2 Rechtsanschlag.
- Drehzahlsollwert am Motorregler erhöhen bis die Ankerspannung 420 V erreicht.
- Potentiometer P2 nach links drehen bis die Ankerspannung auf 400 V abgefallen ist.
- Der Ablösepunkte liegt nun bei 400 V Ankerspannung.

- Sollwert weiter erhöhen und sofern die gewünschte Enddrehzahl nicht erreicht wird, den minimalen Feldstrom durch linksdrehen von Potentiometer P1 reduzieren.
- Bei gesperrtem Regler wird der Feldstrom auf ca. 50 % reduziert.

5 Gewährleistung

5.1 Gewährleistung

UniTek gewährleistet, dass das Gerät frei von Material- und Herstellungsfehlern ist. Die Werte der Vor- und Endkontrollen in der Qualitätssicherung werden mit der Geräteseriennummer archiviert.

Die Gewährleistungsfrist beginnt ab Geräteauslieferung und dauert zwei Jahre.

UniTek übernimmt keine Gewährleistung für die Eignung des Gerätes für irgendeine spezielle Anwendung.

Für Mängel der Lieferung, wozu auch das Fehlen zugesicherter Eigenschaften gehört, haftet **UniTek** nur in der Weise, das bei Einsendung ins Herstellerwerk unentgeltlich nachgebessert oder bei Notwendigkeit Ersatz geliefert wird.

Diese Mängelhaftung ist ausgeschlossen, wenn seitens des Bestellers oder Dritter unsachgemäße Instandsetzungsarbeiten oder unsachgemäße Änderungen vorgenommen werden, wenn Mängel durch Nichtbeachtung der Lieferung beiliegender Betriebsanleitung (MANUAL), durch Nichtbeachtung der elektrischen Normen und Vorschriften, durch unsachgemäße Behandlung oder durch unvorhersehbare Natureinwirkung entstehen.

Folgeschäden

Alle weitergehenden Ansprüche auf Wandlung, Minderung und Ersatz von Schäden irgendwelcher Art, insbesondere auch Schäden, die nicht am Gerät von **UniTek** entstanden sind, sind ausgeschlossen.

Folgeschäden, die auf Grund von Fehlfunktionen oder Mängel des Gerätes in der Maschine oder Anlage entstanden sind, können nicht geltend gemacht werden.

Dies gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird.

MANUAL-Hinweise

Änderungen der in diesem MANUAL enthaltenen Informationen sind vorbehalten.

Alle Anweisungshinweise dienen der allgemeinen Information und sind unverbindlich. Es gelten die örtlichen gesetzlichen Vorschriften sowie die Bestimmungen der Normen.

UniTek übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendwelche Haftung für die in diesem MANUAL dargestellten Produktinformationen, weder für deren Funktionsfähigkeit noch deren Eignung für irgendeine spezielle Anwendung.

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung, Verbreitung und Übersetzungen sind, unter Ausschluss jeglicher Haftung von **UniTek**, erlaubt.